

## [Orbán hat erneut gesagt, dass die Ukraine nicht in der Lage sein wird, Russland zu besiegen](#)

**26.11.2023**

Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban hat gesagt, dass die Ukraine nicht in der Lage sein wird, Russland auf dem Schlachtfeld zu besiegen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban hat gesagt, dass die Ukraine nicht in der Lage sein wird, Russland auf dem Schlachtfeld zu besiegen.

In einer Rede, deren Aufzeichnung der ungarische Regierungssprecher Zoltan Kovacs auf Twitter (X) veröffentlichte, sagte er, die Entscheidung der Europäischen Union, die Ukraine zu Beginn einer groß angelegten Invasion der Russischen Föderation zu unterstützen, sei „strategisch falsch“.

Unsere Strategie war, dass die Ukrainer auf dem Schlachtfeld kämpfen und gewinnen würden und die Russen verlieren würden. Und ihre Niederlage würde zu einem Führungswechsel in Moskau führen& Es ist nun klar, dass die Ukraine nicht in der Lage sein wird, Russland auf dem Schlachtfeld zu besiegen. Wir können auch keine politischen Veränderungen in Moskau erwarten& Wir müssen uns der Realität stellen“, sagte Orban.

Zugleich bezeichnete der ungarische Ministerpräsident die Besetzung der Krim als „Krim-Krise“. Seiner Meinung nach hat der Westen 2014 eine „strategisch richtige“ Entscheidung getroffen, als er den Abschluss der Minsker Vereinbarungen erreichte.

Zuvor hatte Orban wiederholt russische Narrative verbreitet und sich dagegen ausgesprochen, die Ukraine bei der Bekämpfung der russischen Aggression zu unterstützen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.